



FUSSBALL-LÄNDERSPIEL
SCHWEIZ-POLEN

13. MÄRZ 1938 GRASSHOPPERSTADION

Offizielles Programm
50 Cts.

Das Kölner Fußball-Länderspiel

Die Schweiz erkämpft nach Halbzeitführung ein unentschiedenes 1:1-Ergebnis gegen das starke deutsche Nationalteam

Auftakt

Köln, 6. Febr. kis. Prinz Karneval und König Fußball liefen über das Wochenende ein separates Rennen um die Gunst des Kölners. Es ist dabei festzustellen, daß der Fastnachtstrubel vom sonntäglichen Sportereignis vollkommen überschattet wurde. Das lag wohl auch daran, daß die Karnevalstimmung überhaupt noch nicht den Höhepunkt erreicht hat; sie wird erst am Ende des Monats, am berühmten Rosenmontag, so richtig einsetzen. Aber die zahlreichen Schlachtenbummler aus der Schweiz hatten doch Gelegenheit genug, den unerschöpflichen Humor und die harmlose Ausgelassenheit der Kölner zu bewundern.

ihren Schüssen kein Glück und schließlich fängt Huber den diese Drangperiode abschließenden Torschuß Sifflings sicher. Ganz unerwartet fällt in der 38. Minute das Führungstor der Schweiz. Bickel steuert mit einer weiten Vorlage Wagners torwärts, flankt zu Aebi, dessen erster Torschuß von Jürissen blockiert wird; aber im Nachschuß setzt Aebi den Ball ins Netz. Drei Minuten später winkt dem schweizerischen Tor schützen eine weitere Chance, aber diesmal schießt er Leder aus 5 m Distanz über die Latte. Wenige Minute nachher gehen die Spieler für die viertelstündige Ruhepause in die Kabinen. Die erste Halbzeit zeitigte beiderseits keine besonderen Leistungen. Es wurde zu viel auf Sicherheit gespielt. Dazu unterliefen beiden Mannschaften zahlreiche Fehler im Ab- und Zuspiel.

Deutschland muß sich mit Remis begnügen

Die Schweizer erhalten beim Wiederbetreten des Spielfeldes fast mehr Applaus als die deutsche Elf. Der Anstoß der Roten gelangt nur bis zu Aebli und schon stürmt Urban mit einer Steilvorlage Kupfers gegen das Schweizer Tor. Minutenlang werden nun die Schweizer in ihr Tor.

Die «Neue Zürcher Zeitung» pflegt eine fortlaufende, lückenlose Berichterstattung über die bedeutendsten Sportereignisse des In- und Auslandes. Im Sportblatt der «N. Z. Z.» findet man nicht nur trockene Ergebnisse, sondern fesselnde Schilderungen sportlicher Veranstaltungen und eine kritische Würdigung aller wichtigeren Vorgänge durch Mitarbeiter aus den in Betracht fallenden Fachgebieten. Die sportliche Berichterstattung der «Neuen Zürcher Zeitung» ist prompt, zuverlässig und ausführlich.

Lesen Sie heute abend den



- Spielbericht

SCHWEIZ-POLEN

Das Monatsabonnement auf die Neue Zürcher Zeitung umfaßt rund 75 Ausgaben und kostet Fr. 3.30. Lieferung dreimal täglich ins Haus.

NEUE ZÜRCHER ZEITUNG



CHUR
REGIERUNGSPL.

Tuchfabrik
TRUNS
GRAUBÜNDEN

TRUNS

**Die individuelle
Herren-Bekleidung**

ZÜRICH BAHNHOFSTR. 67

Fußball-Länderspiel

POLEN-SCHWEIZ

13. März 1938, 15 Uhr, Sportplatz Hardturm des Grasshopper-Club
in Zürich

Offizielles Programm

Standquartier der Mannschaften

Polen: Hotel City Schweiz: Hotel Elite

Programm für den 13. März

- 12.00 Uhr Kassaeröffnung auf dem Sportplatz Hardturm
- 13.00 Presse-Zusammenkunft im Hotel St. Gotthard
- 13.15 Junioren-Vorspiel: Fußballmannschaft der Kantonschule Trogen gegen Junioren-Auswahlmannschaft der Kantonalen Fußball-Vereinigung Schaffhausen
- 15.00 Länderspiel Polen-Schweiz
- 19.00 Offizielles Nachtessen im Hotel St. Gotthard

**NACH
DEM
SPIEL
INS**

**BAHNHOF
BUFFET
ZÜRICH
HAUPTBAHNHOF**

**INHABER
PRIMUS
BON**

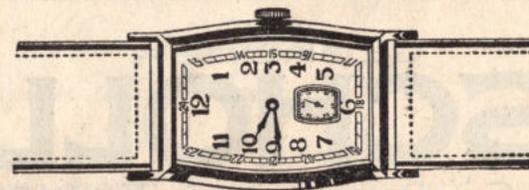


Gruß den Gästen!

Der Sport im allgemeinen und der Fußballsport im besonderen hat den eminenten Vorzug, völkerverbindend zu wirken. Der heutige Fußballkampf zwischen Polen und der Schweiz legt einen neuen, bereiten Beweis hiefür ab. Diese Fühlungnahme zwischen den beiden Nationen erhält aber noch eine besondere Bedeutung dadurch, daß wir am Vorabend der Fußball-Weltmeisterschaft stehen, in welcher sich beide Länder auszeichnen wollen. Polen hat sich einen ersten Lorbeer mit dem Sieg über Jugoslawien geholt; die Schweiz hofft, in wenigen Wochen im Kampfe gegen Portugal einen gleichen Erfolg melden zu können. Wir wollen daher der Hoffnung Ausdruck geben, das heutige Spiel möge eine wertvolle Vorbereitung für die kommenden Großkämpfe sein. — Die Schweiz schätzt sich glücklich, mit den Polen, die ihre 21. Gegner auf dem internationalen Kampffeld sind, die fußballsportlichen Beziehungen aufnehmen zu können. Noch kennen wir uns nicht näher, aber wir wissen doch, daß die Geschichte beider Nationen im Kampfe um die Freiheit ähnliche Züge aufweist. Es war der Schweiz auch bereits einmal vergönnt, den Polen einen Freundschaftsdienst leisten zu können, als sie den Trophäen und Schätzen der polnischen Nation im Museum zu Rapperswil Asyl gewährte.

So sind dann auch für dieses Treffen die besten Vorbedingungen geschaffen, um ihm eine freundschaftliche Atmosphäre zu sichern. Wir danken unseren Gästen dafür, die weite Reise unternommen zu haben und heißen sie auf Zürcher Boden herzlich willkommen!

Arnold Wehrle.



EMIL KOFMEHL, ZÜRICH 1 Bahnhofstr. 61, z. Rheingold
Juwelen, Uhren, Gold- und Silberwaren

Mit
Waterman
*schreibt man in
der ganzen Welt*

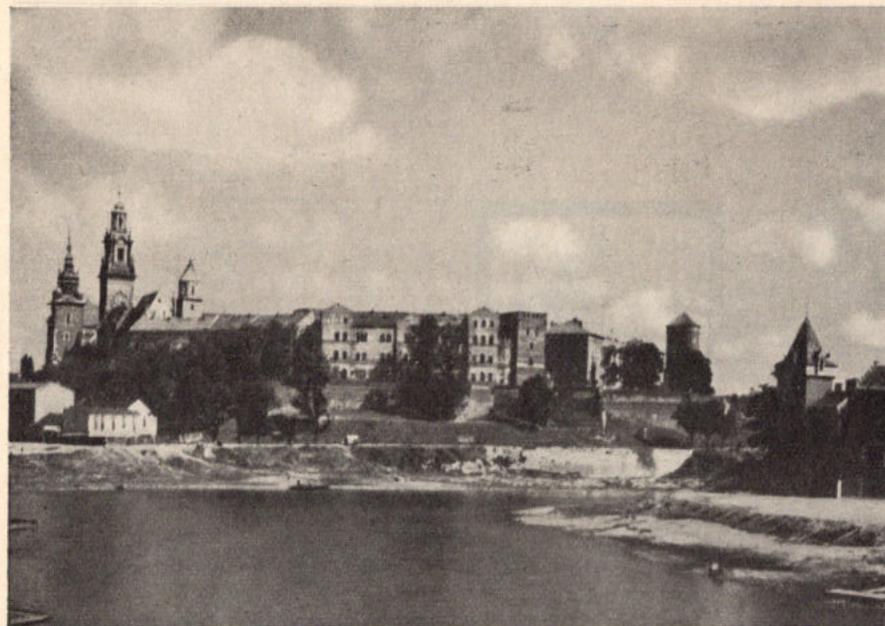
denn die Güte seiner Gold-
feder ist unübertroffen . . .
Vollständige Auswahl vom
Schülerhalter bis zu feins-
ten Luxusstücken
von Fr. 15.— bis Fr. 300.—

Kennen Sie
die Vorzüge
der neuen
Tinten-
patrone?

Mehr Tinte
Sauberes
Nachfüllen
Bequemes
Mittragen



GEBRÜDER
SCHOLL
A.-G. POSTSTRASSE 3 · ZÜRICH



Aus der Heimat unserer Gäste. — Das königliche Schloß in Krakau, wo Marschall Pilsudski seine letzte Ruhestätte neben Sobieski, Kosciuszko und weiteren polnischen Nationalhelden gefunden hat.

Allgemeines Wettrüsten

Das Schlagwort von der allgemeinen Aufrüstung gilt dieses Jahr nicht nur für die Politik, sondern auch für den Fußballsport. Die Weltmeisterschaft ist nahe und da darf schon von einem Rüstungswettlauf der Fußballer gesprochen werden. Der Titelverteidiger Italien verhält sich zwar auffallend ruhig; Österreich, der große Fußball-Nachbar, schaut sich ebenso wie die Tschechoslowakei nach jungen Kräften um; Frankreich hat im entscheidenden Moment eine recht gefährliche Garnitur herausgebracht; Deutschland vertraut auf sein riesiges Reservoir; Ungarn auf seine momentan wieder sehr beachtenswerte Spielstärke und Holland meldete seine Ansprüche mit einem eklatanten Siege über Belgien an.



*Wenige Schritte
vom Bahnhof*



können Sie gut essen

A la Carte von 1.20 an bis 3.50 oder das Menu zu 2.50

Die Sportwelt trifft sich vor und nach dem Match im

Café-Restaurant **Globus**



Hardturm

die gute
Schweizer
Schokolade



Mit 1:0 lag die Schweiz in Köln gegen Deutschland in Führung. — Ein Ausschnitt aus den vielen deutschen Angriffen, die zum Remis führten.

Uns interessiert aber natürlich vor allem „unser Team“. Die Gilde der Schwarzer hat sich zwar seit dem Herbst 1937 erheblich reduziert und ausgesprochene Optimisten ziehen Parallelen zwischen 1924 und 1938. Wie war es doch damals? Es ging auch nach Paris und im Frühjahr hatten wir uns — ähnlich wie heute — mit einem ziemlich unbekanntem Gegner, den Dänen, zu messen. Es schaute ein 2:0-Sieg heraus, dem ein Monat später der glänzende Erfolg über Ungarn folgte. Gewinnen wir also heute, so müßte am 3. April in Basel auch ein Sieg über die Tschechen folgen. Dann sind aber die Verhältnisse wesentlich andere. Zuerst muß sich die Schweiz im Kampfe mit Portugal am 1. Mai in Mailand für die Achtelfinals qualifizieren und wenn dies gelingt, warten mit Belgien und England noch zwei sehr ernst zu nehmende Sparring-Partner auf uns. Die konditionelle Vorbereitung auf diese Spiele und die Weltmeisterschaftstreffen wollen

Vor Zugsabfahrt:

Braustube HÜRLIMANN
am Bahnhofplatz



Qualitätsschuhe zu zeitgemässen Preisen
stets nur von

DOSENBACH

Hauptgeschäft ZÜRICH 1, Rennweg 56



Amar KOLA

nimmt Müdigkeit

stärkt Nerven

gibt Energie und Ausdauer

Erhältlich in besseren Restaurants
und Ladengeschäften

KOLA PRODUKTE A.G. Luzern

HOTEL COMMERCIO

RESTAURANT UND BAR

Schützengasse 6
b. Hauptbahnhof

Treff • der Sportwelt Bestgepflegte italienische Küche Grill

Für Mannschaften Spezialpreise F. ROTHENBÜHLER-TABORELLI



Fünf Standard-Spieler der Polen-Mannschaft — v. l. n. r. Willmowski (Linksinnen), Nytz (Zenterhalf), Galecki (linker Back), Wodarz (linker Flügel), Szczepaniak (rechter Back).

wir aber ruhig den „Technikern“ überlassen. Unsere Aufgabe ist, darauf hinzuweisen, daß die Elf, die 1924 nach Paris zog, mit dem *einmütigen Vertrauen* des ganzen Fußballvolkes ans Werk ging und daß sie heute ähnliche Glanztaten nur zu vollbringen vermöchte, wenn sie sich wieder mit diesem Fluidum des Vertrauens durchströmt wüßte.

Dem Fußball-Generalstab geht es genau wie der militärischen Leitung. Er braucht für seine Truppen das volle Vertrauen der Nation. Die Zuschauer, die heute und morgen einem Länderspiel unserer Rotjacken beiwohnen, mögen das beherzigen und selbst bei einem momentanen „Rückfall“ nicht mehr irre werden. Wir *müssen* gegen Portugal gewinnen und wir *wollen* in Paris dabei sein. Good luck, Boys! *W.*

Offizielle Vertretung und Original-Ersatzteile

Baumberger & Forster A.G.

Zürich Stampfenbachstrasse 12 Tel. 41 688

TALBOT BUGATTI

HUPMOBILE AUSTIN ROVER

Offizieller Service und Reparatur-Werkstätte

Neue Capitol-Garage

Zürich Stampfenbachstrasse 12 Tel. 42 624

F. Willy Schurter

ZÜRICH 1 Limmatquai 94 Rudolf Mosse Haus Telefon 27 412

Exklusive Modelle

*Aparte Tricotmoden
Seidenkleider für Straße und Sport
Pullover Blusen Echarpes*

Zürich Hotel Augustinerhof

(Hospiz) St. Peterstr. 8 (Seitenstr. der Bahnhofstr.)

Vom Hauptbahnhof mit Tram 7 u. 10 bis Paradeplatz

neu renoviert

Zimmer von Fr. 4.— bis 5.— Pensionspreis von Fr. 10.— bis Fr. 11.—

Telephon 34141 Telegr.-Adr.: Augustinerhof Zürich

Autospritzwerk J. STRICKLER

Austr. 40, Tel. 38 827

Fachmännische Ausführung von allen
modernen Verfahren. Mässige Preise

Restaurant HUNGARIA JONNY-BAR

Beatengasse 11, Zürich

Ungarische Spezialitäten

Täglich nachmittags und abends Konzerte erstklassiger Orchester



Am Vorabend der Fußball-Weltmeisterschaft tritt Trello Abegglen wieder ins Nationalteam ein. — Das Bild zeigt den vorzüglichen Fußball-Strategen im Weltmeisterschaftskampf gegen Holland 1934 in Mailand.

IN EINER STUNDE
ZU JEDER STUNDE

Cinébrief

AKTUALITÄTENKINO BEATENGASSE

Ab Morgen schon sehen Sie im CINÉBREF das

Länderspiel Schweiz - Polen

unter den Aktualitäten und dazu ein interessantes Programm



Zwei Kenner

Kein Foul, kein falscher Pass entgeht Ihnen. Jeder könnte Referee sein, Referee auch im Rauchen.

Der eine will vollwürziges Aroma und hält sich daher an die allein ächte

Blauband Brissago

der andere, der von der Cigarette zur Pfeife übergang, will das zarte, milde Orientaroma und schätzt daher

Blauband Tabak

- ★ 35-er Päckli Feinschnitt
- ★★ 40-er Päckli Fein- und Mittelschnitt
- ★★★ 50-er Päckli Feinschnitt



Vom Länderspiel Deutschland-Schweiz in Köln. — Die Schweizer betreten nach der Pause wieder das Spielfeld. Im Vordergrund Lehmann, Amado und Walacek.

Polnischer Fußball

Polnischer Fußball gehört entschieden nicht zu den Dingen, mit denen sich die sportliche Öffentlichkeit der Schweiz bis jetzt näher zu beschäftigen Anlaß hatte. Das Zürcher Fußball-Länderspiel, das uns Gelegenheit bietet, die Elitespieler Polens an der Arbeit zu sehen, verpflichtet nun aber den Sportinteressenten, sich etwas genauer über Polens Fußball und seinen gegenwärtigen Leistungsstandard zu orientieren. Der polnische Fußball ist, um es vorwegzunehmen, erheblich älter als der neue polnische Staat. Seine Zentren liegen in Gegenden, in denen schon vor dem Krieg hochklassiger Fußball gespielt wurde, im früheren österreichischen Galizien und im früheren deutschen Posen und Oberschlesien.

Wer billiges, gutes Essen liebt,

Dem **Zeughauskeller** den Vorzug gibt

Telefon 32 439

E. Biedermann

Sport-Freunde sind **PEUGEOT**-Freunde

Ein gutes Spiel begeistert Sie ebenso, wie die überlegenen Leistungen des

PEUGEOT

202 6 PS. 110 km Fr. 4650.—
 302 9 PS. 115 km Fr. 5850.—
 402 10 PS. 120 km Fr. 6900.—
 402L. 10 PS. 125 km Fr. 6400.—

AUTOMOBILWERKE FRANZ A.G. ZÜRICH

Badenerstrasse 313—329 Telefon 72 755-56-57



Das führende Haus für **Filmen und Photographieren**

bekannt für feine, unübertroffene Photoarbeit, wird von Ihren Aufnahmen in der Schweiz bleibende Erinnerungen schaffen. **Alle guten Marken in Photo- oder Kino-Apparaten**

Zahlungserleichterungen



vormals Goshawk
 Bahnhofstrasse 37
 Telefon 36 083

Während aber in Österreich und Deutschland die Methodik — wenn auch vielleicht in unterschiedlichen Graden — den gesunden Spielinstinkt in den Hintergrund gedrängt hat, bewahrte sich der polnische Fußball seine ursprüngliche Frische. Durch den Staat gefördert, entwickelte er sich in den letzten Jahren rapid; rund 900 Klubs beteiligten sich an den Meisterschaften des polnischen Verbandes, die in einer Staatsliga mit zehn Klubs in vier Distriktsgruppen, aus denen der Erste und der Zweite in die Staatsliga aufsteigen, und in regionalen Gruppen (Territorial-Liga A, B und C) zur Durchführung gelangen. Der von 15 Distriktmannschaften bestrittene polnische Cupwettbewerb wurde 1937 von der Mannschaft Schlesiens gewonnen.

Den hohen Stand des polnischen Fußballsportes erkannte man eigentlich erst in den letzten Jahren an den vorzüglichen Resultaten, die Polens Nationalmannschaft in den Länderspielen gegen hoch gewertete Gegner erzielte. 1936 machte das polnische Team durch den 5:4-Sieg über Großbritanniens Amateure (an den Olympischen Spielen in Berlin) und durch das 1:1-Ergebnis gegen Deutschland von sich reden, und 1937 verlor die polnische Nationalmannschaft nur ein Spiel, gewann aber drei in überzeugendem Stil (gegen Schweden und Dänemark je 3:1, gegen Jugoslawien — im Ausscheidungsspiel des Weltmeisterschaftsturniers — sogar 4:0). Außerdem brachten die polnischen Repräsentativspieler am Pariser Turnier dem F. C. Bologna, einem der spielstärksten italienischen Klubs, eine vernichtende 5:1-Niederlage bei. Eine Mannschaft, die mit solchen Referenzen versehen ist, fordert jedem Gegner zum vorneherein einen gewissen Respekt ab.

Die Landesmeisterschaft 1937

1. Cracovia Krakau	26 Punkte	6. LKS. Pogon Lemberg	19 Punkte
2. Amatorski SC. Chorzow	24 „	7. Warschauer Sp. C.	19 „
3. KS. Ruch Bismarckhütte	23 „	8. Sportklub Lodz	16 „
4. SK. Warta Posen	20 „	9. KS. Garbarnia Krakau	15 „
5. TS. Wisla Krakau	19 „	10. KS. DAB Kattowitz	0 „

Polens Fußballmeister

1921 Cracovia Krakau	1929 Warta Posen
1922 Pogon Lemberg	1930 Cracovia Krakau
1923 Pogon Lemberg	1931 Garbarnia Krakau
1924 nicht ausgetragen	1932 Cracovia Krakau
1925 Pogon Lemberg	1933 Ruch Bismarckhütte
1926 Pogon Lemberg	1934 Ruch Bismarckhütte
1927 Wisla Krakau	1935 Ruch Bismarckhütte
1928 Wisla Krakau	1936 Ruch Bismarckhütte

1937 Cracovia Krakau

Direkt beim Hauptbahnhof **ins gute, preiswerte**

DU NORD

Parterre- u. Etagen-Restaurants





**Der doppelschräge
Rasierapparat **FASAN****
Rasierklingen aus **rostfreiem Stahl**
erhältlich in Spezialgeschäften.
Bezugsquellennachw. Gnepf u. Co Horgen



PARFUMERIE Schindler Zürich 1

Bahnhofstrasse 90 beim Kino Rex

Das Haus
der
Geschenke



Beste Parkierungsgelegenheit

Feine Bürsten und Kämmе

Schwestern Fiorenza

die Waschanstalt für den anspruchsvollen Herrn

Zürich 1, Rämistr. 16, Tel. 21 113

besorgen Ihre Wäsche prompt und fachgemäß

Wir stellen vor:

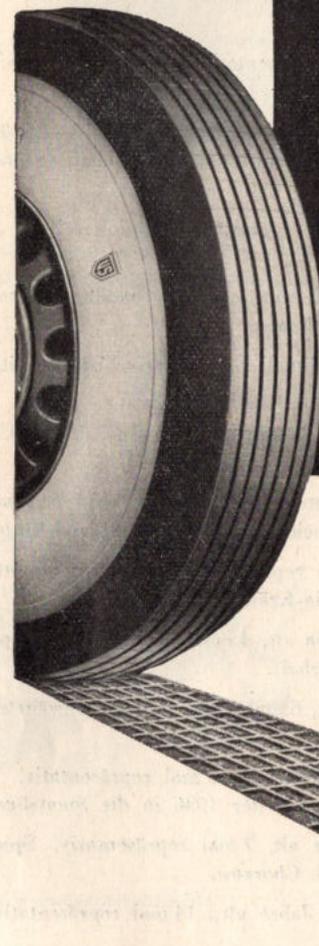
Polens Nationalteam

- Madejski, Eduard*, Student, 24 Jahre alt, 6 mal repräsentativ, seit 5 Jahren Goalkeeper der T. S. Wisla-Krakau.
- Krzyk, Adolf*, Chauffeur, 30 Jahre alt, 2 mal repräsentativ. Mitglied des K. S. Brygada-Czestochowa. Im Nationalteam Ersatzkeeper.
- Szczepaniak, Wladyslaw*, Beamter, 28 Jahre alt, 23 mal repräsentativ. Gehört seit 10 Jahren der ersten Mannschaft des Sportklub Polonia Warschau an und hat sich als Allround-Spieler bestens bewährt.
- Galecki, Anton*, Beamter, 32 Jahre alt, 16 mal repräsentativ. Spielt seit 12 Jahren als Verteidiger beim Lodzer Sportklub.
- Tworz, Edmund*, Student, 24 Jahre alt, 2 mal repräsentativ. Standard-Verteidiger bei Warta-Posen, Ersatzmann im Nationalteam.
- Dytko, Ewald*, Werkarbeiter, 24 Jahre alt, 14 mal repräsentativ. Spielt seit 4 Jahren als linker Läufer bei DAB-Kattowitz.
- Nytz, Erwin*, Beamter, 24 Jahre alt, 3 mal repräsentativ, Zenterhalf des Sp. C. Polonia-Warschau.
- Pier 11 (Ryszard)*, Beamter, 25 Jahre alt, 17 mal repräsentativ. Gehört zusammen mit seinem Bruder Wilhelm dem schlesischen Klub T. S. Naprzod-Lipiny an.
- Gora, Wilhelm*, Student, 22 Jahre alt, 8 mal repräsentativ. Läufer und Stürmer der polnischen Meistermannschaft Cracovia-Krakau.
- Wasiewicz, Jan*, kaufm. Angestellter, 27 Jahre alt, 15 mal repräsentativ. Spielt seit 8 Jahren für Pogon-Lemberg als Zenterhalf.
- Piec 1 (Wilhelm)*, Werkbeamter, 23 Jahre alt, 6 mal repräsentativ. Bewährte Stürmerkraft des T. S. Naprzod-Lipiny.
- Piontek, Leonhard*, kaufm. Angestellter, 25 Jahre alt, 9 mal repräsentativ. Führt seit 5 Jahren den Sturm von AKS. Chorzow, der 1936 in die Staatsliga aufstieg.
- Wostal, Jerzy*, kaufm. Angestellter, 24 Jahre alt, 7 mal repräsentativ. Spielt an der Seite von Piontek im Sturm von AKS. Chorzow.
- Willmowski, Ernst*, kaufm. Angestellter, 21 Jahre alt, 14 mal repräsentativ. Ist zusammen mit

Grand Café Astoria

St. Peterstrasse bei der Bahnhofstrasse

Täglich Künstler-Konzerte
Bar · Bündnerstube · Billard



**U.S.
ROYAL**
Master

gleitsicher
geräuschlos

Royal-Master kürzt die Bremsstrecke

Radaelli & Möhrle

Sihlstrasse 95

Pneuhau Sihlbrücke

Pneustock „Royal“

Telephon 53 818



Aus der Heimat unserer Gäste. — Der alte Marktplatz in Warschau mit sehr originellen Fassaden der zusammengebauten Häuser.

Wodarz, Gerhard, kaufm. Angestellter, 23 Jahre alt, 25 mal repräsentativ, die treibende Kraft des Stürmer-Quintetts von Ruch-Bismarckhütte, dem mehrfachen polnischen Meister der letzten Jahre.

Scerfke, Fritz, Beamter, 29 Jahre alt, 11 mal repräsentativ. Seit 11 Jahren Mittelstürmer des Sp. C. Warta-Posen.

Habowski, Boleslaw, Beamter, 24 Jahre alt, 3 mal repräsentativ. Spieler des T. S. Wisla-Krakau, Ersatz für die Nationalmannschaft.

Von diesen Spielern standen *Szczepaniak, Galecki, Dytko, Gora, Piec 1* und *Wostal* im Polnischen Team, das das Olympia-Turnier in Berlin bestritt und Englands Amateure eliminierte.

Metro-Grill

Sensationell. Der einzige **100 prozentige Grill** der Schweiz, auf dem sämtliche Fleisch-, Geflügel- und Fischsorten etc. zu gleicher Zeit zubereitet werden können.

Gross-Restaurant **METROPOL** Zürich

*Binaca ist gesund
für Zähne und Mund*



Mannschaftsaufstellungen

SCHWEIZ

(Rotes Jersey mit weißem Kreuz,
weiße Hose, schwarze Strümpfe)

- Lehmann**
(Grasshoppers)
- Huber**
(Grasshoppers)
- Minelli**
(Grasshoppers)

Lörtscher
(Servette)

Vernati
(Grasshoppers)

Springer
(Grasshoppers)

G. Aebi
(Servette)

Walacek
(Servette)

Amado
(FC. Lugano)

A. Abegglen
(Servette)

Bickel
(Grasshoppers)

POLEN

(Weißes Jersey mit Nationalwappen,
weiße Hose, rote Strümpfe)

Piec I
(Naprzod-Lipiny)

Wostal
(AKS. Chorzow)

Piontek
(AKS. Chorzow)

Willmowski
(Ruch)

Wodarz
(Ruch)

Piec II
(Naprzod-Lipiny)

Szezepaniak
(Polonia
Warschau)

Nytcz
(Polonia)

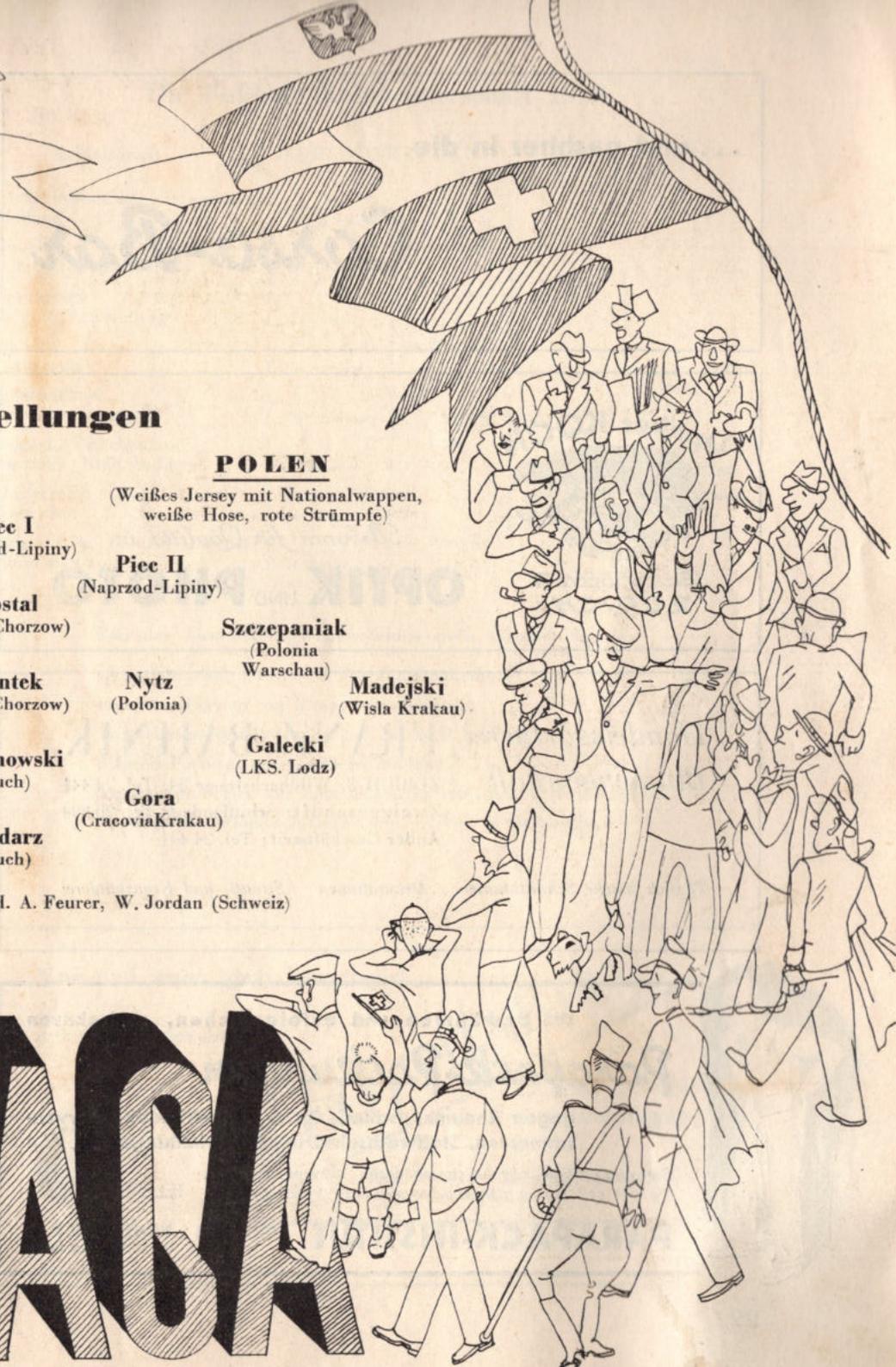
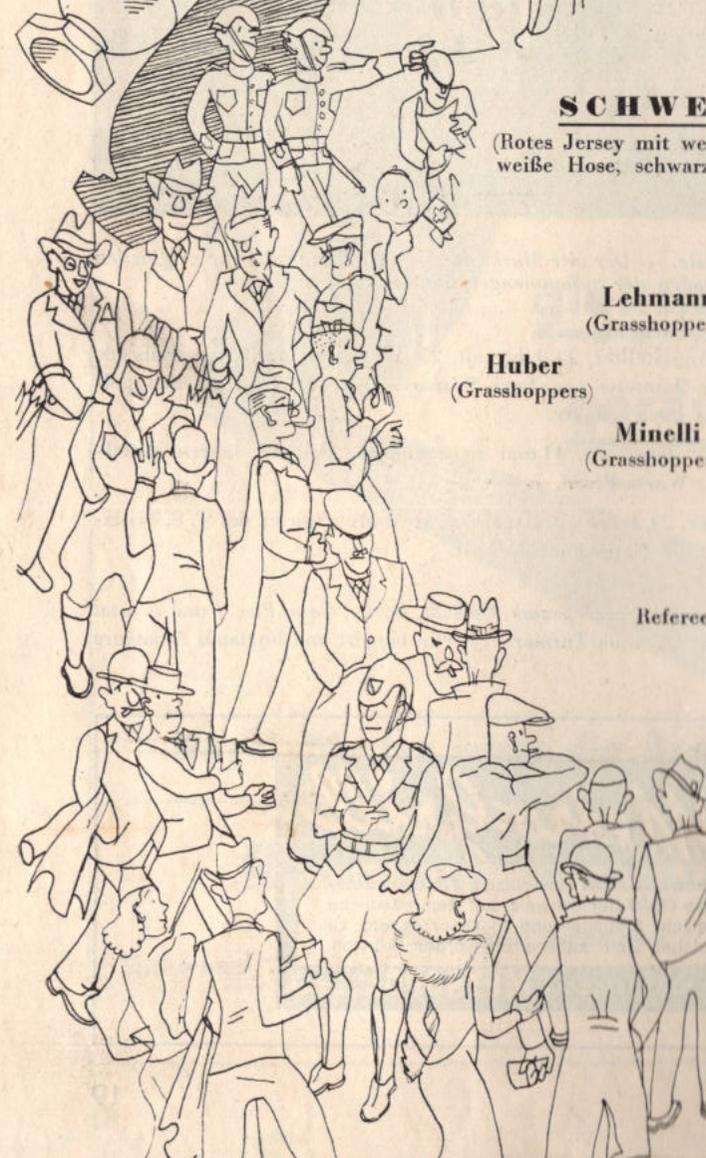
Galecki
(LKS. Lodz)

Gora
(Cracovia Krakau)

Madejski
(Wisla Krakau)

Referee: Mr. R. Barlassina (Italien) — Linemans: HH. A. Feurer, W. Jordan (Schweiz)

BINACA



... und nachher in die

Corso-Bar

Optiker KOCH



Bahnhofstr. 11
ZÜRICH

Bekannt für Qualität in

OPTIK UND PHOTO

Handelsgärtnerei **FRANZ BAHNIK**
Blumengeschäft

ZÜRICH 8, Wildbachstrasse 34, Tel. 24 441
Zweiggeschäft: Schifflande 6, Tel. 20 894
Außer Geschäftszeit: Tel. 24 441

Täglich frische Schnittblumen Dekorationen Strauß- und Kranzbinderei

Die bewährten und erfolgreichen, radioaktiven

Parapack-Packungen

gegen **Rheuma, Ischias, Gicht, Gelenkleiden, Nervenschmerzen, Stoffwechselstörungen, Erkältungen** aller Art

Die einzigartige, absolut unschädliche Wärmebehandlung, die sich seit Jahren glänzend bewährt hat. Broschüre gratis TELEPHON 59 346

PARAPACK-INSTITUT ZÜRICH 2 **VENEDIGSTR. 2**
beim Bahnhof Enge



Die Fußball-Weltmeisterschaft 1938

Achtelfinals

DER SPIELPLAN

Tschechoslowakei / Bulgarien F	} in Le Havre M	} N in Paris
Holland G			
Brasilien G	} in Toulouse L	
Polen / Jugoslawien D			
Frankreich D	} in Paris K	
Belgien / Luxemburg H			
Italien H	} in Antibes I	
Norwegen A			
Deutschland A	} in Straßburg O	
Schweiz / Portugal C			
Ungarn / Griechenland C	} in Reims	} in Marseille	
Amerika / Nied. Indien B			
Oesterreich B	} in Lyon	} in Marseille	
Schweden E			
Argentinien / Zentral-Amerika E	} in Paris	} in Marseille	
Rumänien E			

Sieger

in Paris

(Final um den
3.—4. Platz
in Bordeaux)

Von der Ausscheidungsrunde fehlen noch folgende Spiele:

- Luxemburg-Belgien am 13. März in Luxemburg
- Polen-Jugoslawien am 3. April in Belgrad
- Tschechoslowakei-Bulgarien am 24. April in Prag
- Schweiz-Portugal am 1. Mai in Mailand
- Argentinien-Sieger aus Zentralamerika am 29. Mai in Le Havre
- Amerika-Niederländisch-Indien am 29. Mai in Rotterdam.

Vor und nach dem Länderspiel

debattiert man im

ST. GOTTHARD

bei gewohnt
guter Verpflegung

Restaurant Café Hummer-Bar

Koffer-Katz

Spezialgeschäft für feine Lederwaren Eigene Werkstätte
Reparaturen jeder Art prompt und zu zeitgemässen Preisen

Lederwarengeschäft

Limmatquai 76 Telefon 23 149



chemiserie

Spezialität: Hemden nach Maß

chapellerie

Hüte

„Borsalino“ „Milok“
London

Englische Regen-Mäntel

B. Maestrini

ZÜRICH, Bahnhofstraße 44



SECURITAS

besorgt auf diesem Platze den

Ordnungs- und Kassendienst

Gute Ordnung liegt im Interesse aller Zuschauer



Aus dem Grosskampf im Kölner Stadion. — Die Schweizer Verteidigung in Abwehrbereitschaft.

Von kommenden Ereignissen

Mit dem heutigen Spiel gegen Polen setzt unsere Nationalmannschaft nicht nur ihr ordentliches Frühjahrs-Pensum fort, sondern sie absolviert gleichzeitig eine wichtige Vorbereitungspartie. Es ist in der Presse in der letzten Zeit verschiedentlich angedeutet worden, daß die Länderspielsaison der Schweiz dieses Jahr überlastet sei, sodaß eine Erklärung über die besondere Situation am Platze ist. Die Spiele gegen Deutsch-

Restaurant Brauerei Feldschlößchen

Zürich 1 Bahnhofstraße 81

Bierhalle Metzgerbräu Zürich 1 Beatengasse 13

empfehlen sich bestens!



bei **Pfister-Wirz**

Wolle für alle Zwecke

in reicher Auswahl und
vielen Farben.

ZÜRICH Rennweg 57
Zweierstr. 33
Schaffhauserplatz

ADLER

Junior-Trumpf 5 PS.
Super-Trumpf 8 PS.
2,5 Liter 6 Cylinder 13 PS.
Preise ab . . Fr. 4950.—

NASH

6 und 8 Cylinder-Modelle
15/70, 19/105, 22/115 PS.
130, 135, 145 km pro Std.

Tempo

3- und 4-Rad Lieferwagen
500 kg und mehr Tragkraft
schnell zuverlässig
Preise ab . . Fr. 3500.—

Besuchen Sie unverbindlich unsere beiden Ausstellungen
Theaterstr. 12, beim Corso und Pflanzschulstr. 9

Verlangen Sie Prospekte und verpflichtungsfreie Probefahrt

AG. für AUTOMOBILE

Pflanzschulstrasse 9 Telefon 72 733

Cafe Tea-Room **Old India**

empfiehlt sich bestens

Bahnhofplatz 5 E. SCHURCH

land, Polen, die Tschechoslowakei und Belgien stellen den normalen Teil des Frühjahrs-Pensums dar und die Wahl der Gegner erfolgte auf Grund längst fälliger Abmachungen. Polen wurde erstmals einbezogen, weil der polnische Fußball in den letzten Jahren sehr erstarkt ist und ein Spiel der polnischen Elf konnte eine willkommene Abwechslung bringen, zumal unserer Mannschaft nicht fortwährend allerstärkste Gegner aufgegeben werden können. Im Mai sind dann noch zwei „außertourliche“ Spiele fällig, das erste gegen Portugal als Qualifikationstreffen für die Weltmeisterschaft, das zweite gegen England. Es versteht sich wohl von selbst, daß die Schweiz an der Fußball-Weltmeisterschaft teilnehmen muß. Bedauerlich ist, daß mit den Portugiesen kein anderes Arrangement gefunden werden konnte, aber mit Ausnahme von Frankreich und Italien sahen sich alle großen Fußball-Länder gezwungen, Ausscheidungsspiele zu bestreiten. Was nun das England-Spiel anbetrifft, so liegt tatsächlich eine besondere Situation vor. Die Briten sind auf der ganzen Welt höchst geschätzte Fußballgäste und es war für den Schweizer Verband gegeben, sich möglichst bald wieder ein Gastspiel dieser prächtigen Repräsentative zu sichern. Lange Zeit bestund die Hoffnung, die Engländer anlässlich der Landesausstellung 1939 in Zürich empfangen zu können. Die Football-Association hat nun aber die Entsendung der Nationalmannschaft nach Canada beschlossen und eine neue Kontinentalreise für das laufende Jahr vorgesehen. Jetzt hieß es nur noch zugreifen oder auf lange Sicht verzichten und damit ist das Spiel vom 21. Mai zustande gekommen, das nicht nur einen glanzvollen Abschluß der laufenden Saison bilden soll, sondern ein eigentliches *Fest für den Schweizer Fußballsport*.

Gewiß ist das Pensum, das unseren Repräsentativspielern abverlangt wird, ein großes und zudem sehr schweres. Sowohl sie wie die Klubs haben begriffen, daß die internationalen Verpflichtungen, die wir pro 1938 eingegangen sind, eine Ausnahme darstellen. Glücklicherweise verfügen wir gerade jetzt über eine Auswahl von Spielern, die es ermöglicht, jedes Ländertreffen mit vollem Einsatz zu bestehen. Der Start mit den beiden Remis gegen Italien und Deutschland war ein famoser und sofern nun auch die Fußballfreunde die nötige Gefolgschaft leisten, wird man vielleicht wieder auf Jahre hinaus von den Großtaten unserer Nationalmannschaft sprechen.



**Elegante
Privatwagen**

**16 Pullmann-
Cars**

**Neue Wagen
an Selbstfahrer**

Hummel reinigt, färbt Ihr Kleid, nachher macht es wieder Freud

Hummel & Co.

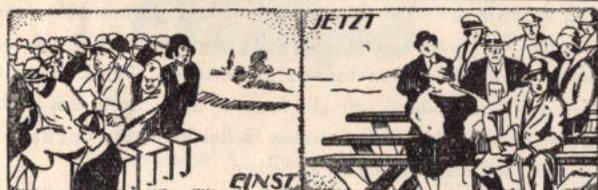
Kleiderfärberei u. Chem. Reinigung, Zürich-Altstetten
10 Stadtfilialen, ca. 60 Depots Tel. 55 271

Vereine und Einzelpauschalreisende geniessen für ihre Reisen alle Vorteile einer wohldurchdachten Organisation. Wir sind spezialisiert für **Dalmatien-Reisen**. Verl. Sie unsern reichhaltigen **Reisekalender**

Reisebureau

ZÜRICH

„Handelshof“ Uraniastr. 35
Telephon 71 150



Bestuhlungs A.-G. Bern
in Worb
Telefon: Worb 72 302

Vermietung von verstellbaren Sitzplätzen, Podesten und zerlegbaren Tribünen, Festfischen. Kostenlose Beratungen und Planierung von Bestuhlungsanlagen zu Anlässen jeder Art 

Speiserestaurant Limmatquai 82

Höfl. Empfehlung

mit Sportsgruss

HANS AEBERLI

UTO = BRÄU

Täglich Mittag- und Abend-Konzert, Variété

Länderspiele der Schweiz

Gegner	Spiele	Gew.	Unent.	Verl.	Tore	
					für	gegen
Belgien	9	1	4	4	12	22
Dänemark	2	1	0	1	4	3
Deutschland	21	4	3	14	29	57
England	4	0	0	4	2	23
Frankreich	16	5	4	7	29	32
Holland	13	7	0	6	30	28
Italien	23	3	7	13	34	52
Freistaat Irland	3	1	0	2	1	2
Jugoslawien	2	1	1	0	6	3
Litauen	1	1	0	0	9	0
Luxemburg	5	2	2	1	11	10
Norwegen	4	2	1	1	6	6
Oesterreich	18	3	1	14	22	59
Rumänien	1	0	1	0	2	2
Schottland	1	0	0	1	2	3
Schweden	6	3	1	2	12	7
Spanien	3	0	0	3	0	6
Tschechoslowakei	10	2	2	6	19	31
Ungarn	17	4	2	11	29	60
Uruguay	1	0	0	1	0	3
Summe	160	40	29	91	257	409

Die Schweizer Elf

Name	Posten	Geburtsdatum	Zahl der L'spiele	Verein
Huber Willy	Torhüter	17. 1. 1913	5	Grasshoppers
Minelli Severino	rechter Verteidiger	6. 9. 1909	56	Grasshoppers
Lehmann August	linker Verteidiger	26. 1. 1909	14	Grasshoppers
Springer Hermann	rechter Läufer	5. 12. 1908	11	Grasshoppers
Vernati Sirio	Mittelläufer	12. 5. 1907	12	Grasshoppers
Lörtscher Ernest	linker Läufer	15. 3. 1913	12	Servette Genf
Bickel Alfred	Rechtsaußen	12. 5. 1918	20	Grasshoppers
Abegglen André	Verbinder	7. 3. 1909	35	Servette Genf
Amado Lauro	Mittelstürmer	15. 3. 1912	9	Lugano
Walacek Eugen	Halblinks	20. 6. 1916	5	Servette Genf
Aebi Georges	Linksaußen	21. 9. 1913	20	Servette Genf
Bizzozzero Renato	Torhüter	7. 9. 1912	19	Lugano

Hotel Habis-Royal

ZÜRICH BAHNHOFPLATZ



Herrenmäntel

die Weltmarke

«Burberry»

die Hausmarke

«Stormyweather»

führt in gediegener Auswahl

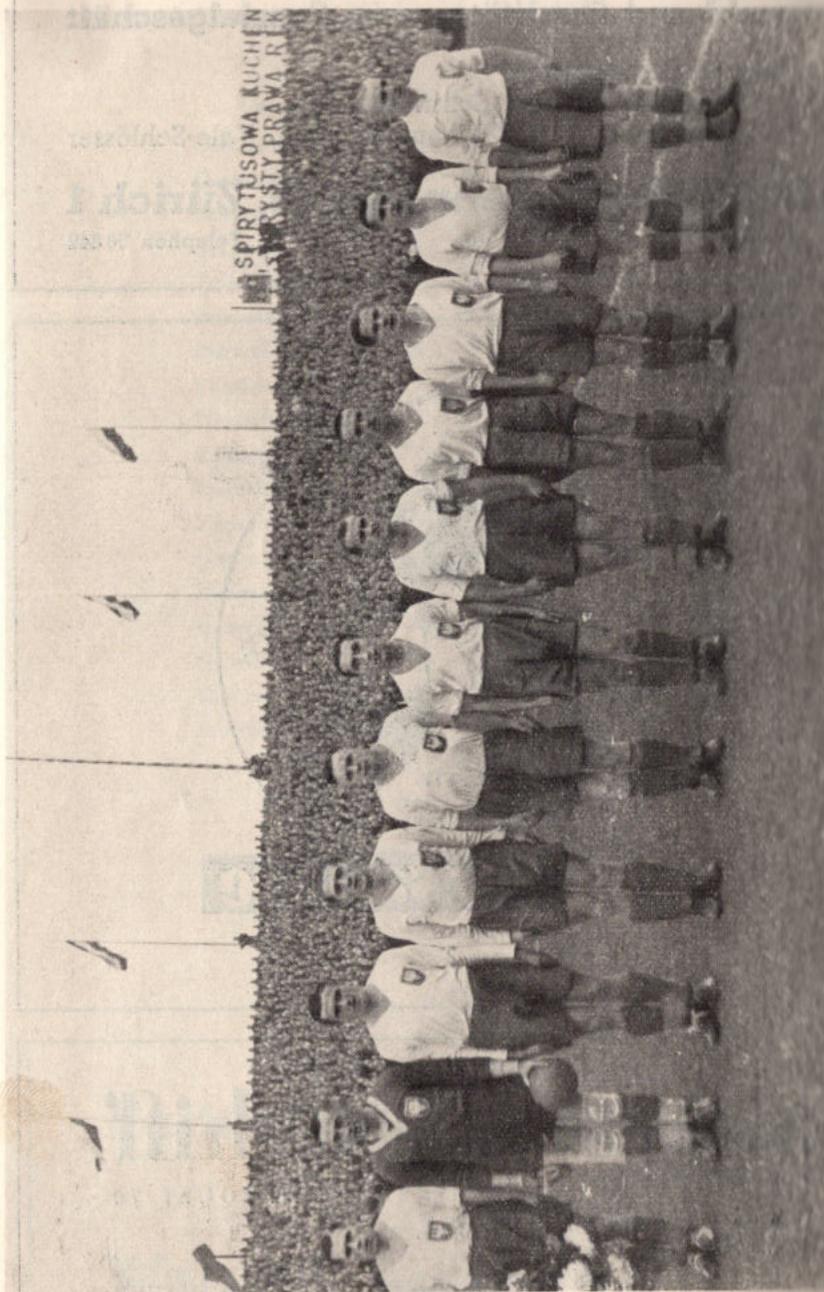
das Spezialgeschäft

HERRENMODE

ch. Fein-Kaller

ZÜRICH

Bahnhofstrasse 84



Auswahl und Qualität nur im Spezialgeschäft

Werkzeuge, Gartengeräte
Hutauflagen, Schirmständer
Vorhangschienen, Yale-Schlösser

AD. BYLAND, Rennweg 48, Zürich 1

EISENWAREN

Telephon 38 842

A. S. GROB



Hotel-Restaurant Schiff

LIMMATQUAI 70

Täglich von 8 Uhr an Ball-Musette

Schöne Zimmer von Fr. 2.50 an

Es empfiehlt sich AUG. KÄSER

Polens Länderspiele

Stand am 1. März 1938

Gegner	Spiele	Gew.	Unent.	Verl.	Tore	
					für	gegen
Oesterreich (Amat.)	4	3	0	1	8	5
Oesterreich (Prof.)	1	0	0	1	2	5
Belgien	3	1	0	2	3	3
Bulgarien	1	0	1	0	3	3
Tschechoslowakei	8	0	1	7	8	18
Dänemark	3	1	0	2	6	7
Estland	3	2	1	0	6	1
Finnland	4	2	1	1	13	8
Deutschland	4	0	1	3	3	8
England	1	1	0	0	5	4
Ungarn	9	2	0	7	10	23
Jugoslawien	9	5	0	4	27	25
Lettland	7	5	2	0	27	10
Norwegen	2	1	0	1	6	6
Rumänien	8	1	4	3	18	19
Schweden	10	5	1	4	20	23
Türkei	3	3	0	0	10	2
Amerika	1	0	0	0	3	3
Gesamt	81	32	12	36	178	173

Restaurant Du Pont Zürich

beim Hauptbahnhof

Verkehrslokal der Fußballer

Warum! Weil gut und billig

Höflich empfiehlt sich FL. HEW

Gediegene Drucksachen
für jedermann

AG. Gebr. *Leemann* & Co.
Zürich 2, Stockerstraße 64, Telephon 34 450/72 975

CAFÉ-CONDITOREI
BOOS

Schweizergasse 8 beim Linthescher-Schulhaus Tel. 33 171

Erstklassige Patisserie, Rahm-Spezialitäten

Ia. Hauskonfekt

Spezialität: *Diverse Cakes Vol au vent ff. Pralinés*

Lieferung ins Haus

Prompt und zuverlässig bedient Sie bei allen vorkommen-
den Papierverarbeitungen (**Verlagseinbände, Broschüren,**
Massenauflagen, Kollektionen, Stanzarbeiten etc.) die

Grossbuchbinderei H. Bachmann & Co.

Zürich 4 Badenerstr. 127 Telephon 52 940

Spezialität: **MOMENT-ORDNER**,  Patent 133 490

Sportselbsthilfe

Wage und spiele für sportliche Ziele

Wer sich einmal an ein stilles Wasser stellt und eigentlich bloß zum Zeitvertreib einen Stein hineinwirft, der erlebt ein interessantes und wunderliches Schauspiel. Vom Ort des Einschlages weg bewegen sich die Wellenkreise in schönen, eleganten Formen, sich stets erweiternd, einander aufhebend oder verdoppelnd, dem Ufer zu. Diesem Bilde ist das große Interesse vergleichbar, das der Sportselbsthilfe entgegengebracht wird.

Die Idee der auf völlig gemeinnütziger Basis aufgebauten Sportselbsthilfe ist aus dem Willen heraus entstanden, den schweizerischen Sportverbänden, die, jeder an seinem besonderen Platze und auf seinem eigenen Gebiete, die zu sportlicher und geistiger Er-
tüchtigung strebende Jugend unseres Landes zusammenfassen, die materielle Hilfe und Unterstützung zu gewähren, die sie zum Aufbau und Ausbau ihres idealen Werkes benötigen. Wir wissen, daß in der schweren Zeit, die unsere Generation und vielleicht



Nur
Fr. 15.—

kostet der federleichte

Regenmantel

bester Qualität vom



Im Restaurant

Schützengarten

am Bahnhofplatz in Zürich

finden Sie eine
gutbürgerliche
Küche und ein
wohlgepflegtes
Hürlimann Bier

KARL ULRICH-VOGEL

Friedrich Schempp Seefeldstr. 48 A (Werkgasse)
Telephon 26 646

Auto-Spenglerei und -Schlosserei

Übernahme sämtlicher Reparaturen an Unfall-Wagen
Karosserie-Reparaturen - Auto-Koffer

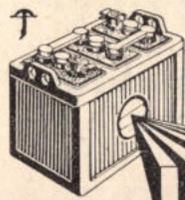
Grand Café de la Terrasse

Täglich erstklassige Künstler-Konzerte

Terrasse-Bar

Treffpunkt der Sportwelt zum Apéritif, mittags
und abends zu den Dancing - Attraktionen

14-täglich Programmwechsel



Fabrikation der

IMAG

Auto - Batterien

mit den ges. gesch. Rippen - Well - Separatoren
Reparaturen sämtlicher Systeme
Spezialwerkstätte für Auto-Beleuchtung

J. Mächler, Aktien-Gesellschaft
Zürich-Seefeld, Wiesenstr. 11 Tel. 27 020



Die Schweizer Nationalmannschaft spielt seit dem Herbst 1937 bis auf ganz wenige Veränderungen fast immer in der gleichen Aufstellung. Das Bild zeigt die Elf, die in Gené gegen Italien 1:1 unentschieden spielte und mit drei Umstellungen (Huber im Tor, Amado im Zentrum statt am Flügel und G. Aebi) auch mit Deutschland remisierete.



City Hotel Restaurant

Vorzügliche Spezialitätenküche

☆ Bräu Münchner Biere American Bar

Moderne Zimmer

Standquartier der Polnischen Mannschaft

W. RINGWALD



Täglich
Menu

à Fr. 1.80

à Fr. 2.50

à Fr. 3.50

Bellini

Seefeldquai 1
Tel. 26.805

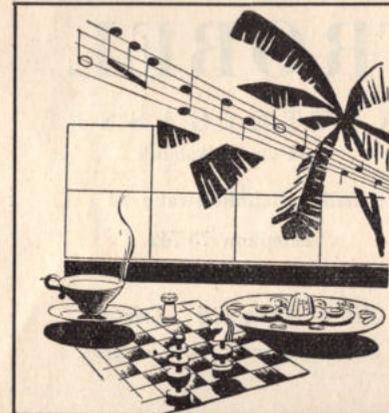
Gross-Restaurant

seit 20 Jahren das bekannt.
Speise-Restaurant

Täglich Konzert Bar- und Tanzmusik

noch die kommende durchlebt, der an Sozial- und mannigfachen andern Lasten schwer zu tragende Staat nicht in der Lage ist, dem Sport alles das zu geben, was er für eine gesunde Entwicklung dringend benötigt. Es hat sich in der Geschichte unseres Landes aber immer wieder gezeigt, daß gerade in schwersten Tagen die Opferwilligkeit des Schweizervolkes am größten war und daß bei aller, aus dem Volkscharakter heraus bedingten nüchternen Überlegung große und tragende Ideen eine nationale Geschlossenheit und Einheit zustande zu bringen vermochten. Und nun leben wir in einem Zeitabschnitt, in dem bei allen zivilisierten Völkern der Erde die körperliche Ertüchtigung der Jugend als eines der höchsten Kulturgüter gilt. Dieses edle Kulturgut aber von den schädlichen materiellen Einflüssen rein zu halten, dazu bedarf es, so paradox das klingen mag, vermehrter materieller Unterstützung. Nur dann ist es möglich, der Körpererziehung ihren tiefen ethischen Sinn zu bewahren.

Zur Verwirklichung des Gedankens der Sportselbsthilfe ist am 5. Oktober 1937 ein Verein mit Sitz in Basel ins Leben gerufen worden, der sich unter der Bezeichnung „Verein zur Förderung der Leibesübungen in der Schweiz“, kurz V. F. L. S. genannt, konstituierte. Er ist das Organ, die Sportselbsthilfe zu ermöglichen und durchzuführen. Die ihm zufließenden Mittel fallen einerseits dem Staate, den Kantonen und den Gemeinden zu, die sie zum Bau von sportgerechten Übungsplätzen verwenden müssen, und andererseits den Sportverbänden zum Ausbau des Kurswesens und aller in ihren engern Tätigkeitsbereich fallenden Belange. Die Verteilung der zur Verfügung stehenden Mittel wird der Kontrolle des Schweizerischen Landesverbandes für Leibesübungen unterstellt. Hat sich die Idee der Sportselbsthilfe einmal durchgesetzt, und wir zweifeln bei der großen Sympathie, die sie im ganzen Lande herum auszulösen vermochte, nicht daran, daß sie sich durchsetzen wird, und rechnet es sich jeder Sportsfreund zur Ehre an, dem Verein zur Förderung der Leibesübungen in der Schweiz anzugehören, so ist damit eine große Tat vollbracht.



Nach dem Länderspiel

in den heimeligen, alkoholfreien

Tea room
Walter

Telephon 42 948

Limmatquai / Weingasse 4, Zürich 1

Verkehrsvorschriften

Wegen Bauarbeiten auf der Industriestraße gelten ausnahmsweise folgende Verkehrsvorschriften:

1. *Motorfahrzeuge.* Die autofahrenden Wettspielbesucher aus den Stadtkreisen 1 bis 4 und 7 bis 9 sind gehalten, den *neuen Parkplatz „Herdern“* zu benutzen (direkt südlich vom Stadion mit kürzester Verbindung zur Tribüne). Zufahrt: auf der Route Sihlbrücke - Badenerstraße - Bäckerstraße - Bullingerplatz - Hardplatz - Hardstraße - Pfingstweidstraße - Förrlibuckstraße. Wegfahrt auf der gleichen Route. Zufahrt vom Limmattal her auf der Route Badenerstraße - Altstetterstraße - Hohlstraße - Hardplatz - Hardstraße usw. Wegfahrt auf der gleichen Route.
Für Wettspielbesucher aus der Ostschweiz und aus den Stadtkreisen 5, 6, 10 und 11 ist der gleiche *Parkplatz Hardhof* (d. h. die untere Hardturmstraße) reserviert. Zufahrt via Sihlquai (oder Wipkingenbrücke) - Escherwyssplatz - Hardturmstraße. Wegfahrt: über Hönningerbrücke - Am Wasser - Breitensteinstraße - Röschibachstraße - Nordstraße. (Wasserwerkstraße ist nicht fahrbar.)
2. *Die Fußgänger* sind gebeten, das südliche Trottoir der Hardturmstraße zu benutzen. Die Pfingstweidstraße und die obere Förrlibuckstraße sind für den Fußgänger gesperrt.
3. *Radfahrer:* Zufahrt zu den Veloständen beim Restaurant Stadion über Escherwyssplatz - Hardturmstraße.
4. *Taxihaltstelle:* Auf dem südlichen Trottoir der Hardturmstraße bei der Tankstelle östlich des Stadions.
5. Das Aufstellen von Fahrzeugen außerhalb der angewiesenen Parkplätze ist verboten. Beim Stadion-Eingang dürfen nur „offizielle“ Fahrzeuge aufgestellt werden. Die Polizei kann nur auf den angegebenen Zu- und Wegfahrten für reibungslose Abwicklung des Verkehrs sorgen. Das Überholen beim Kolonnenfahren ist verboten. Hupen-Konzerte sind zwecklos. Die Anordnungen der Polizeiorgane sind zu befolgen.

Redaktion: Arnold Wehrle, Victoriahaus, Zürich, Telefon 71.250

Administration: August Fitze A.-G., Stockerstraße 64, Zürich, Telefon 72.975

Druck: A.-G. Gebr. Leemann & Co., Stockerstraße 64, Zürich 2, Telefon 34.450



Sportteller, handgehämmert Fr. 3.—

STROBEL

KUTTELGASSE
vis-à-vis Volksbank

früher Bahnhofstraße 90
Telephon 73 742

Zinn Keramik Kristall
Schöne Preise für Vereine

Modelia

die letzten

Neuheiten

für den Frühling



Bahnhofstraße 92

Zürich